

9. Ausschreibung eines Windparks im Waidachswald Adelsheim

Im Waidachswald soll ein Interkommunaler Windpark entstehen. Beteiligte Kommunen sind die Stadt Adelsheim, die Gemeinde Roigheim und die Gemeinde Schefflenz.

Die Vergabe an einen Investor ist ausschreibungspflichtig, da wir neben der reinen Verpachtung auch weitere Vergabekriterien beschlossen haben. Aufgrund des Vergabevolumens ist eine EU-weite Ausschreibung Pflicht.

Im letzten Treffen des interkommunalen Arbeitskreises Windkraft wurde beschlossen, die Ausschreibung gebündelt für alle drei Kommunen vorzunehmen, um einen einheitlichen Investor zu gewinnen. Mit der Durchführung der Ausschreibung und der Auswertung soll die Stadt Adelsheim beauftragt werden. Hierzu wird derzeit eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Kommunen vorbereitet, die gesondert beschlossen werden muss. Um möglichst wenig Zeit zu verlieren, soll die Stadt Adelsheim parallel mit der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Über die endgültigen Vergabekriterien sowie über die Vergabe nach der Ausschreibung werden die Gemeinderäte der drei Kommunen beschließen.

Gemeinderat Tscharf legt dar, dass zukünftig regenerative Energien und hierfür auch die Gewinnung von Windkraft benötigt wird. Das Projekt Wind im Wald bedeutet somit trotzdem die Rettung des Waldes.

Der Vorsitzende erläutert den anstehenden Waldumbau und die daraus resultierende Chance für dieses Projekt.

Gemeinderat Feil spricht sich für dieses Projekt aus.

Gemeinderat Wohlmann möchte wissen, ob die Gemeinde Schefflenz sich aus dem Projekt zurückziehen kann, falls die Bevölkerung Widerspruch leistet.

Der Vorsitzende weist auf das Genehmigungsverfahren hin.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig mit einer Enthaltung die Stadt Adelsheim mit der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung.

Az.: 794.1